

GfH-Kurznachrichten

GfH-Genetalks-Online

gfh-GeneTalk-online 3 23.6.2021..... 18:00-19:30

Jay Shendure: New Frontiers in Genetics and Genomics

Jay Shendure ist Humangenetiker an der University of Washington. Sein Labor ist Teil des Howard Hughes Medical Institute und der Abteilung für Genomwissenschaften an der University of Washington (Seattle, WA). Der Schwerpunkt seiner Forschung liegt in der Entwicklung und Anwendung neuer Technologien und Methoden für Genetik, Genomik und Molekularbiologie. Im Jahr 2005 führte seine Doktorarbeit bei George M. Church zu einem der ersten erfolgreichen Proof-of-Concepts des Next-Generation Sequencing. Shendures Forschungsgruppe leistete Pionierarbeit bei der Exom-Sequenzierung und der Einführung weiterer Technologien. Man sollte ihn nicht verpassen!

In his Gene-Talk he will present two lines of work, both essentially "new methods for old questions". First, over one million candidate regulatory elements have been identified across the human genome, but nearly all are unvalidated and their target genes uncertain. Approaches based on human genetics are limited in scope to common variants and in resolution by linkage disequilibrium.[more](#)

[Zugangsdaten - login data -](#)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IVDR und nun...?

Unser Arbeitskreis GfH-AK-IVDR berichtet über die neuesten Entwicklungen...[mehr dazu](#)

Hinweise zur Akkreditierbarkeit der Whole-Exome-Sequenzierung (WES) im Rahmen der DIN EN ISO 15189

Erarbeitet durch die GutachterInnen im GfH-AK-DAkKS / Fachbereich Molekulare Humangenetik.

[Zur Handreichung](#)

Leopoldina und Akademienunion sprechen sich für Neubewertung des Embryonenschutzes in Deutschland aus

In ihrer kürzlich veröffentlichten gemeinsamen Stellungnahme "Neubewertung des Schutzes von In-vitro-Embryonen in Deutschland" empfehlen Leopoldina und Akademienunion, Embryonenforschung für hochrangige Forschungsziele im Einklang mit internationalen ethischen Standards künftig zu ermöglichen und den dafür erforderlichen Rechtsrahmen neu zu diskutieren.

Die Diskussion um eine gesetzliche Neuregelung des Embryonenschutzes in Deutschland ist nicht neu. 2019 veröffentlichten Leopoldina und Akademienunion eine gemeinsame Stellungnahme, in der sie eine wissenschaftlich begründete und zeitgemäße Gesetzgebung für die Fortpflanzungsmedizin empfehlen: www.leopoldina.org/fortpflanzungsmedizin-2019; www.akademienunion.de/publikation/fortpflanzungsmedizin-in-deutschland-2019

Auch in der von unserer GfH-Kommission für Grundpositionen und ethische Fragen erarbeiteten Stellungnahme aus dem Jahr 2017 haben wir uns auch bereits zur Embryonenforschung positioniert und schreiben am Ende der Stellungnahme: „Die GfH spricht sich dafür aus, in Anbetracht neuer technologischer Möglichkeiten des Eingriffs in die Keimbahn erneut in eine breite gesellschaftliche Diskussion zur Forschung an für Fortpflanzungszwecke erzeugten überzähligen Embryonen einzutreten und eindeutige Rahmenbedingungen für in vitro-Forschung zu formulieren.“ Siehe hierzu ausführlich unsere „[Stellungnahme zu Eingriffen in das Keimbahn-Genom \(Germline Genome Editing\)](#)“.

13. European Cytogenomic Conference

Die ECA wird die 13. European Cytogenomic Conference vom **3.-5.7.2021** online veranstalten.

Weitere Informationen: www.eca2021.org

Johann-Georg-Zimmermann-Forschungspreis 2022 Johann-Georg-Zimmermann-Medaille 2022

Der zweiteilige Johann-Georg-Zimmermann-Preis zählt zu den höchsten Auszeichnungen Deutschlands im Bereich der Krebsforschung. Der mit 10.000 Euro dotierte Forschungspreis richtet sich an junge NachwuchsforscherInnen, während die mit 2.500 Euro dotierte Medaille an eine Persönlichkeit geht, die sich mit besonderem Engagement um die Bekämpfung von Krebserkrankungen verdient gemacht hat.

Vorschlagsfrist: 31.8.2021

[Weitere Informationen](#)

Stellenangebote

17.06.2021

Ingelheim: Wissenschaftlicher Mitarbeiter m/w/d

15.06.2021

Innsbruck, Österreich: Fachärztin/Facharzt für Medizinische Genetik

13.06.2021

Gießen: Leitung Diagnostiklabor

08.06.2021

Frankfurt am Main: Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

08.06.2021

Salzburg / Österreich: Facharzt/-ärztin für Medizinische Genetik

08.06.2021

Aarau / Schweiz: Fachärztin/arzt - Institut für Labormedizin

08.06.2021

Dresden: Arzt in Weiterbildung zum Facharzt für Humangenetik (m/w/d)

31.05.2021

Neu-Ulm: Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

31.05.2021

Neu-Ulm: Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

27.05.2021

Karlsruhe: Fachhumangenetiker (m/w/d)

17.05.2021

Bern: Oberärztin/-arzt Humangenetik

11.05.2021

Frankfurt am Main: Facharzt für Humangenetik m/w/d
